

BRUNO

Winterschlaf

edicht

edicht

MATERIALIA

- Zeichnung als Puzzle
- Stein (oder Holz) als Bärenhöhle
- Weißes Tuch
- Glocken
- zwei Tücher, zwei verschiedene Blautöne (Winterruhe)
- Tierbilder zu „Winterruhe“/“-schläfer“
- Korb

EINLEITUNG

Kurze Erklärung und Impulsplauderei zu WINTERRUHE. Winterruhe sind häufig wach und wechseln die Schlafperioden.

Zwei Tücher und ein Korb (vorbereitet) alle Tiere die Winterruhe

links gehen die Tiere noch nicht sehen. Ein Kind wird gezogen! Auf ein Tuch werden alle Tiere, die Winterschlaf

HAUPTTEIL:

Mit dem Kind (Puppe). Das Kind wird Schneeflocken nach

auslaut. Die Kinder spielen mit den Fingern das Fallen der Schneeflocken wiederholt werden.

Das Gedicht wird auf der „Höhle“ nachgespielt. Bruno Bär (Stofftier oder Bild) wird in die Höhle gestellt und Bea Bär in die Höhle hinein gelegt.

Zunächst surfen vor der Höhle. Anschließend geht er in die Höhle rein. Es folgt ein „Schnarchkonzert“ von Bruno

Kinderglücksmomente by Stefanie Schmalz



Di
Er

Was e... sagen!
Frau Bär such... das seit Tagen.

Bea P... hr da!
O'... war?

Spur.

B... nicht mehr!“
Ein je... ihm schon schwer.

Das Suchen wird im jetzt zu dumm.
Und so dreht er einfach um.

le angekommen,
eräusch vernommen... (sch)

Bea Bär macht Winterruh,
schloss einfach ihre Augen zu.

Zufrieden lächelt
jetzt hat er

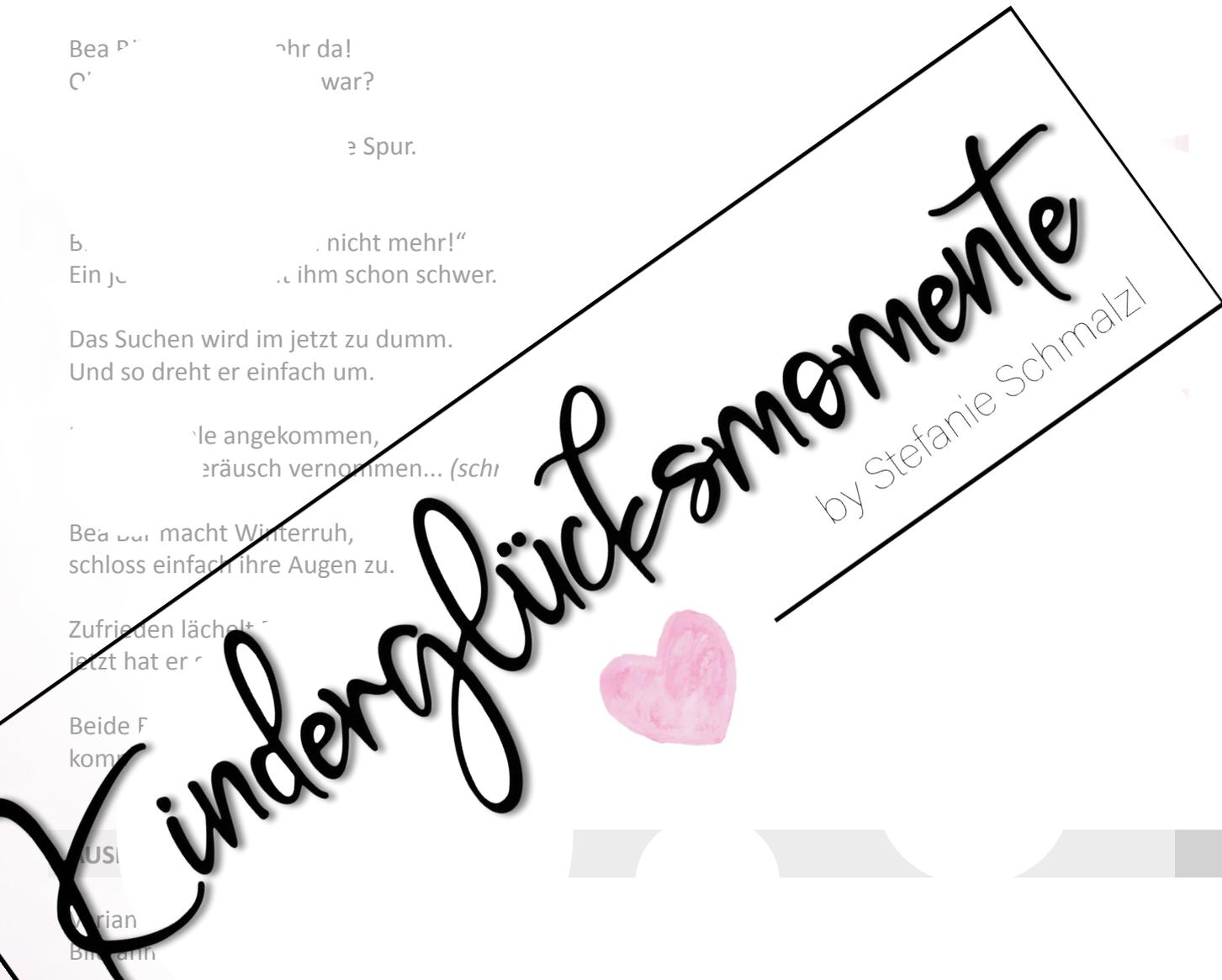
Beide F
kom

USI

rian
Birnann

Variante 2:

Aus der Zeichnung ein Puzzle gestalten, und es gemeinsam zusammenbauen





Kindergluecksmomente

by Stefanie Schmalzl



Kindergluecksmomente

by Stefanie Schmalzl